

Unabhängig seit 1674

METZLER

Asset Management

Jahresbericht

zum 31. August 2025

Metzler Asset Management GmbH

Metzler Wertsicherungsfonds 93

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	4
Rentenmärkte	5
Jahresbericht	6
OGAW-Sondervermögen	
Metzler Wertsicherungsfonds 93	11
Wichtige Informationen für die Anteilinhaber des OGAW-Sondervermögens	35
Weitere Informationen	36

* Redaktionsschluss: September 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Weltwirtschaftswachstum wird voraussichtlich im Jahr 2025 bei 3,2 Prozent liegen. Der Durchschnitt seit 1980 liegt bei etwa 3,3 Prozent. Damit präsentiert sich 2025 als ein durchschnittliches Jahr für die Weltwirtschaft. Die globale Inflation dürfte in diesem Jahr bei etwa 4,2 Prozent liegen und damit in etwa den Durchschnitt von 4,1 Prozent seit dem Jahr 2000 erreichen – 2025 wäre damit auch inflationsseitig ein normales Jahr. Für 2026 erwartet Metzler Asset Management ein stabiles Wachstum von etwa 3,1 Prozent und eine sinkende Inflation auf etwa 3,5 Prozent. Diese Prognosen basieren auf der Erwartung einer anhaltend stabilen US-Konjunktur, eines Aufschwungs in Europa und einer moderateren Dynamik in China.

Die Weltwirtschaft steuert in das Jahr 2026 mit einer bemerkenswerten Mischung aus Stärke und Fragilität. Hinter der robusten Gesamtdynamik verbergen sich deutliche Divergenzen zwischen den großen Wirtschaftsräumen, die das globale Gleichgewicht in den kommenden Quartalen maßgeblich bestimmen werden. Die Vereinigten Staaten bleiben der Konjunkturmotor der Welt. Ein beispielloser Investitionszyklus in den Bereichen künstliche Intelligenz und Automatisierung liefert inzwischen fast 40 Prozent des Wachstums. Doch die Dynamik ist ungleich verteilt. Während die Technologiebranche floriert und Vermögenseffekte den Konsum der oberen Einkommensschichten beflügeln, verlangsamt sich die übrige Wirtschaft spürbar. Die Beschäftigungszuwächse verlangsamen sich, und die Kluft zwischen innovationsgetriebenem Boom und traditioneller Industrie wächst. Die US-Notenbank steht damit vor einem Dilemma: Eine Lockerung der Geldpolitik könnte die schwächeren Sektoren stabilisieren, zugleich aber das Risiko neuer Vermögenspreisblasen erhöhen. Metzler AM erwartet für 2026 ein moderates Wachstum von rund 1,8 Prozent – getragen von einer allmählichen Erholung der Binnenkonjunktur und begünstigt durch bis zur Jahresmitte vier Leitzinssenkungen. Das Risiko besteht jedoch, dass die geldpolitische Entlastung zu spät kommt und sich eine Welle von Unternehmensinsolvenzen ausbreitet.

Die Eurozone zeigt sich trotz äußerer Belastungen überraschend widerstandsfähig. Zwar bremsen US-Strafzölle den Exportsektor, doch die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und absehbare fiskalische Impulse aus Deutschland dürften ab 2026 zu einer spürbaren Wachstumsbelebung führen. Hinzu kommt ein historisch enger Arbeitsmarkt: Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,3 Prozent – nur einen Hauch über dem Rekordtief. Diese solide Lage birgt jedoch Zielkonflikte. Eine weitere Wachstumsbeschleunigung könnte die Löhne anziehen lassen und so die Inflationsgefahren für 2027 erhöhen. Die Europäische Zentralbank könnte daher gezwungen sein, ihren gegenwärtig als „taubenhaft“ wahrgenommenen Kurs zu revidieren. Metzler AM hält es für wahrscheinlich, dass die EZB im zweiten Halbjahr 2026 den Leitzins in zwei Schritten auf rund 2,5 Prozent anhebt. Strukturell bleibt Europas Vorteil ein stabiler Arbeitsmarkt, der trotz nur moderatem Wachstums Beschäftigungsgewinne ermöglicht – ein Hinweis darauf, dass frühere Reformen die strukturelle Arbeitslosigkeit tatsächlich gesenkt haben. Gleichwohl könnte aus dieser Resilienz ein paradox wirkender Inflationsdruck erwachsen.

Chinas Export floriert, während die Binnenkonjunktur schwach bleibt. Der Immobilienmarkt und der Konsum zeigen kaum Erholung. Das von der chinesischen Regierung ausgerufene Ziel, durch eine „Anti-Involutions-Kampagne“ Überkapazitäten abzubauen, dürfte in der Praxis nur begrenzt umgesetzt werden – zu groß ist die Angst vor steigender Arbeitslosigkeit. Ohne tiefgreifende Strukturreformen droht China eine Phase stagnierender Produktivität und zunehmenden außenwirtschaftlichen Drucks.

Zwischen dem 1. September 2024 und dem 31. August 2025 verzeichneten die globalen Aktienmärkte deutliche Kursgewinne, getragen von einer insgesamt robusten Weltkonjunktur, expansiver Fiskalpolitik und einer allmählichen geldpolitischen Entspannung. Der MSCI World stieg in lokaler Währung um 15,3 Prozent, die Schwellenländer legten um 18 Prozent zu, während Europa mit 8,4 Prozent deutlich zurückblieb.

Im Mittelpunkt der Entwicklung stand die erneute Dominanz der US-Börsen, die von fiskalischen Impulsen, einem anhaltenden Investitionsboom in künstliche Intelligenz und einer insgesamt stabilen Unternehmensgewinnlage profitierten. Eine wachstumsorientierte Fiskalpolitik mit Steuersenkungen und hohen Ausgaben stützte die Marktstimmung trotz erheblicher Unsicherheiten über die langfristige Haushaltsstabilität. Für erhebliche zwischenzeitliche Turbulenzen sorgten die überraschend hohen Zollankündigungen von US-Präsident Donald Trump Anfang April. Nach einer raschen Abschwächung der Zollpläne durch Präsident Trump erholten sich die globalen Aktienmärkte jedoch schnell. Die Bewertungen amerikanischer Aktien erreichten in der Folge neue Höchststände, was ein hohes Anlegervertrauen und eine geringe Risikowahrnehmung signalisiert.

Europa blieb im Vergleich zurück. Zwar unterstützten fiskalische Lockerungen und eine moderatere Zinspolitik die Aktienmärkte, doch das Wirtschaftswachstum blieb verhalten, und politische Unsicherheiten dämpften die Risikobereitschaft. Die hohen ex ante-Risikoprämien und attraktiven Bewertungen europäischer Aktien deuten auf Bewertungspotenzial hin, wurden jedoch von fehlenden Wachstumsimpulsen überdeckt.

In den Schwellenländern verbesserte sich das Umfeld spürbar. Ein schwächerer US-Dollar erleichterte die Refinanzierung in Fremdwährung und gab den lokalen Notenbanken Spielraum für Zinssenkungen. Davon profitierten vor allem Asien und Lateinamerika. Zugleich trugen robuste Rohstoffpreise und eine stabile Nachfrage aus den Industrieländern zu einer überdurchschnittlichen Entwicklung der Emerging Markets bei, insbesondere in rohstoffexportierenden Volkswirtschaften.

Insgesamt verlief der Zeitraum von Herbst 2024 bis Sommer 2025 in einem Spannungsfeld aus geopolitischen Risiken, politischer Volatilität und zugleich überraschender wirtschaftlicher Widerstandskraft. Sinkende Inflationserwartungen und die Aussicht auf Zinssenkungen sowie die fortgesetzte Technologiedynamik schufen ein konstruktives Umfeld für Aktien. Trotz erhöhter Bewertungen und politischer Unsicherheiten überwog ein optimistischer Grundton – getragen von der Erwartung einer weichen Landung der Weltwirtschaft und anhaltender Innovationsimpulse aus den USA.

Zwischen dem 1. September 2024 und dem 31. August 2025 zeigten sich die europäischen Anleihemärkte insgesamt stabil, jedoch von gegenläufigen Kräften beeinflusst. Der ICE BofA Index für Staatsanleihen aus der Eurozone legte in diesem Zeitraum um 1,0 Prozent zu, während Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating um 4,5 Prozent und Hochzinsanleihen um 6,9 Prozent stiegen – jeweils in Euro.

Das Marktgeschehen spiegelte eine geldpolitische Wende wider, die sich im Jahresverlauf zunehmend manifestierte. Nach Jahren restriktiver Zinspolitik leitete die Europäische Zentralbank bereits im Sommer 2024 eine Phase gradueller Lockerung ein und senkte den Leitzins in mehreren Schritten bis Mitte 2025 auf 2,0 Prozent. Sinkende Inflationsraten und eine abnehmende konjunkturelle Dynamik eröffneten den geldpolitischen Spielraum für diesen Kurswechsel. Trotz der Entlastung durch niedrigere Leitzinsen standen die langfristigen Renditen weiterhin unter Aufwärtsdruck. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen stieg im Berichtszeitraum von rund 2,2 Prozent auf etwa 2,7 Prozent an, was die Kursentwicklung von Staatsanleihen belastete und die Gesamtpformance begrenzte.

Frankreich blieb dabei ein zentraler Unsicherheitsfaktor im europäischen Rentenmarkt. Zwischenzeitliche politische Spannungen und die Diskussion um Haushaltsdisziplin führten zu moderaten Ausschlägen bei den Renditeaufschlägen französischer Staatsanleihen gegenüber deutschen Bundesanleihen. Dennoch gelang es der Regierung, durch moderate Konsolidierungsmaßnahmen und klare Bekenntnisse zur europäischen Stabilitätspolitik das Vertrauen der Investoren zu wahren. Die Märkte bewerteten das Risiko einer Ausweitung der Spreads letztlich als begrenzt, sodass französische Papiere im europäischen Kontext weitgehend stabil blieben.

Unternehmensanleihen entwickelten sich insgesamt deutlich besser als Staatsanleihen. Solide Unternehmensbilanzen, ein robustes Kreditumfeld und das anhaltende Renditebedürfnis institutioneller Anleger sorgten für anhaltend hohe Nachfrage. Besonders im Investment-Grade-Bereich blieben die Risikoaufschläge eng, während die Refinanzierungskosten im Zuge der geldpolitischen Lockerung weiter sanken. High-Yield-Anleihen verzeichneten die stärkste Wertentwicklung: Die nachlassende Rezessionsangst, eine lebhafte Emissionstätigkeit und die hohe Marktliquidität führten gemeinsam zu einer deutlichen Spread-Einengung und Kursgewinnen.

Insgesamt präsentierten sich die europäischen Rentenmärkte im Berichtszeitraum widerstandsfähig. Getragen von rückläufiger Inflation, geldpolitischer Unterstützung und einer robusten Unternehmenslandschaft blieb das Marktumfeld stabil, auch wenn steigende Renditen am langen Ende die Kursgewinne bei Staatsanleihen begrenzten. Staatsanleihen erfüllten ihre Rolle als Sicherheitsanker und Diversifikationsinstrument, während Unternehmens- und Hochzinsanleihen die wichtigsten Ertragsquellen in einem Umfeld blieben, das von geldpolitischer Entspannung und verhaltenem Optimismus geprägt war.

Tätigkeitsbericht**für den Berichtszeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025****Anlageziel und -strategie**

Der Metzler Wertsicherungsfonds 93 ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel eine möglichst hohe Partizipation an den globalen Aktien- und Rentenmärkten bei gleichzeitiger Einhaltung einer auf das Kalenderjahresende bezogenen Wertuntergrenze an. Die Wertuntergrenze wird jeweils zum Kalenderjahresanfang festgelegt und beträgt in der Regel 93 % des am vorangegangenen Kalenderjahresende festgelegten Nettoinventarwertes. Für den Fonds erwirbt die Gesellschaft flexibel zwischen 0 % und 100 % globale Aktien oder aktiengleichwertige Wertpapiere aus Industriestaaten, vornehmlich Westeuropa, USA und Japan, sowie auf Euro lautende fest und variabel verzinsliche Wertpapiere europäischer Emittenten und Geldmarktinstrumente. Daneben können Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate und sonstige verbriefte Schuldtitel, andere marktfähige Wertpapiere, Bankguthaben, Derivate und sonstige Anlageinstrumente internationaler Emittenten gehalten werden. Bis zu 10 % des Wertes des Fonds können in Investmentanteile angelegt werden. Der Fonds wendet eine Wertsicherungsstrategie zur Risikobegrenzung an.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Der Fonds besteht aus den Anteilklassen:

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A (ISIN: DE000A0MY0U9)

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B (ISIN: DE000A1JSXR5)

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C (ISIN: DE000A0H1AG2)

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Der Metzler Wertsicherungsfonds 93 begann das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 47 % sowie einem Rentenanteil von ebenfalls 47 %, was einer Duration auf Fondsebene von 3,0 Jahren entsprach. In den ersten vier Monaten bis zum Ende der Wertsicherungsperiode stieg der Aktienkurs leicht an, bewegte sich anschließend seitwärts und schloss zum Jahresende mit einem Plus von 1,1 %. Die Aktienquote wurde im Verlauf des Jahres trotz Marktrückgängen auf einem konstant hohen Niveau gehalten und lag zum Jahresende 2024 bei 47 %.

Die Kurse der im Portfolio enthaltenen Derivate auf globale Renten entwickelten sich nach einer Seitwärtsbewegung in den letzten Monaten des Jahres negativ und schlossen mit einem Verlust von 1,6 %. Die Duration wurde daraufhin reduziert und lag zum Jahresende bei 2,1 Jahren. Während die Performance am Rentenmarkt negativ ausfiel, trug die Entwicklung am Aktienmarkt positiv zur Fondsperformance bei.

Die Wertentwicklung in den ersten vier Monaten des Berichtsjahres betrug –0,4 % (Anteilklasse A), –0,3 % (Anteilklasse B) und –0,2 % (Anteilklasse C).

Die ersten acht Monate des Jahres 2025 waren an den Aktienmärkten gekennzeichnet durch Unsicherheit und einen starken Kursverlust im April 2025. Nach diesem Einbruch erholte sich der globale Aktienmarkt jedoch deutlich, sodass er bis Ende August 2025 insgesamt um 12,7% zulegen konnte. Zum Berichtsstichtag lag die Aktienquote mit 46,7% wieder auf einem höheren Niveau, nachdem sie im Zuge der Korrektur im April vorübergehend reduziert worden war. Auch an den Rentenmärkten zeigte sich in den ersten acht Monaten des Jahres eine hohe Volatilität. Trotz dieser Schwankungen konnte der globale Rentenkorb im gleichen Zeitraum leicht zulegen und erzielte einen Wertzuwachs von 2,2%. Die Duration im Fonds wurde leicht reduziert und lag Ende August bei 1,9 Jahren.

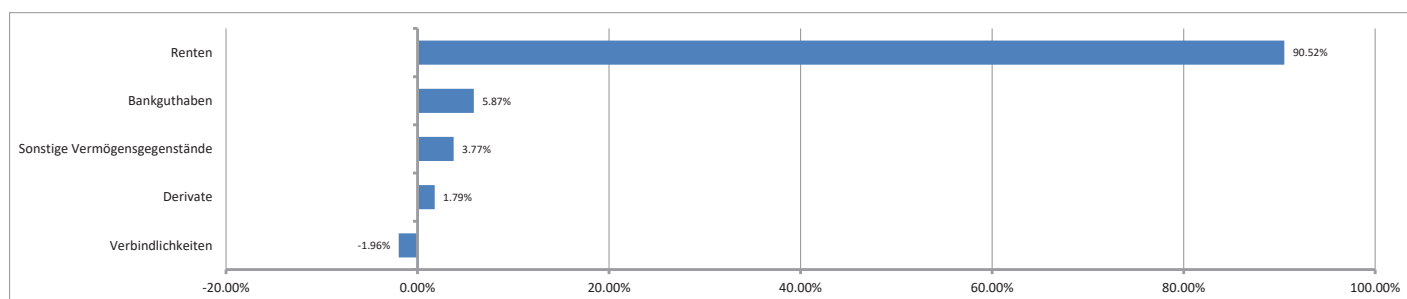
Die Wertentwicklung seit Jahresbeginn betrug 2,5% (Anteilklasse A), 2,7% (Anteilklasse B) und 2,9% (Anteilklasse C).

Der Fonds war Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken wurden täglich überwacht und aktiv gesteuert.

Die Darstellung der Allokation erfolgt unter Berücksichtigung von Derivategeschäften (Futures). Die Berechnung der Rentenquote erfolgt auf Basis einer Referenzduration von 6,5 Jahren.

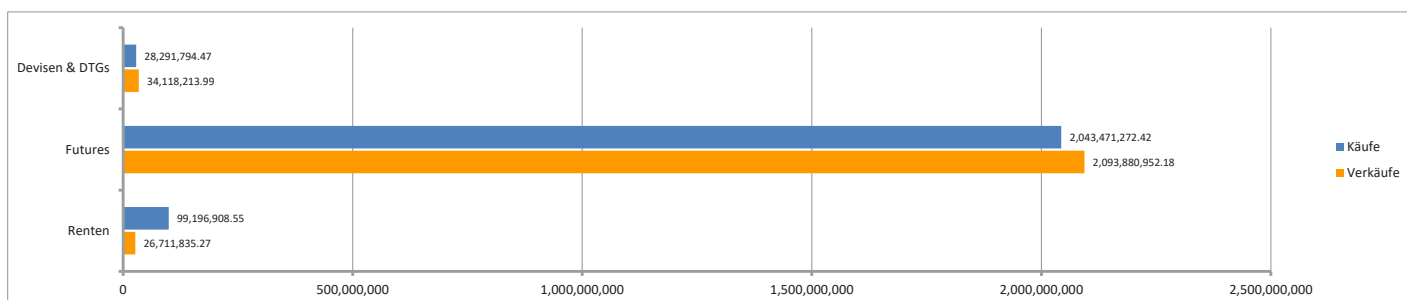
Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Spezial-AIF Metzler Wertsicherungsfonds 93 im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. August 2025: ¹⁾



Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes in EUR. ²⁾



1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) ex Transaktionsvolumen Unternehmensbeteiligungen, (un)-verbriefte Darlehensforderungen & SWAPS sofern im Bestand (siehe Vermögensaufstellung)

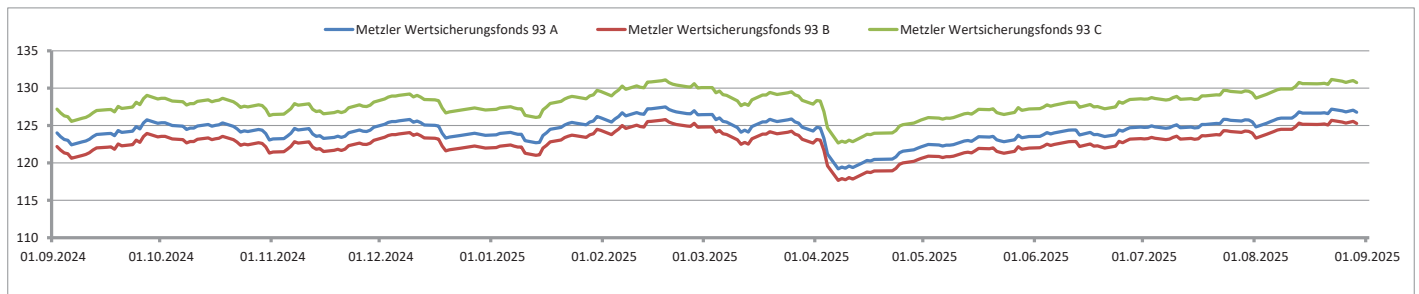
Übersicht über die Wertentwicklung

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.09.2024 bis 31.08.2025: 2,13%.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.09.2024 bis 31.08.2025: 2,44%.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.09.2024 bis 31.08.2025: 2,69%.

Entwicklung der Fondspreise des Publikumsfonds während des Berichtszeitraumes in EUR.



Darstellung der wesentlichen Risiken

Aktienkursrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. festverzinsliche Wertpapiere.

Kreditrisiken

Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass

es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteiltrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die KVG hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Im Rahmen der Anlagestrategie werden systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Realisiertes Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR:	36.316.579,22
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	1.074.987,16
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	5.411.726,02
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	29.829.866,04

Veräußerungsverluste gesamt in EUR:	40.416.878,43
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	1.196.393,19
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	6.023.071,83
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	33.197.413,41

Realisierte Gewinne aus

	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 A	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 B	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 C
Aktien	143,83	723,36	3.980,23
Devisen & DTGs	2.019,61	9.470,83	77.549,70
Futures	1.072.823,72	5.401.531,83	29.748.336,11
Renten	0,00	0,00	0,00

Realisierte Verluste aus

	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 A	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 B	Metzler Wertsicherungs- fonds 93 C
Aktien	0,00	0,00	0,00
Devisen & DTGs	29.663,32	148.752,43	845.083,17
Futures	1.137.342,48	5.726.436,90	31.538.233,44
Renten	29.387,39	147.882,50	814.096,80

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. August 2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	501.051.016,80	101,96
1. Anleihen	444.855.987,00	90,52
< 1 Jahr	141.472.339,00	28,79
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	198.975.160,00	40,49
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	98.076.520,00	19,96
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	6.331.968,00	1,29
2. Derivate	8.803.369,12	1,79
3. Bankguthaben	28.855.017,56	5,87
4. Sonstige Vermögensgegenstände	18.536.643,12	3,77
II. Verbindlichkeiten	-9.612.548,65	-1,96
III. Fondsvermögen	491.438.468,15	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. August 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen							EUR	444.855.987,00	90,52
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	381.448.540,00	77,62
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	381.448.540,00	77,62
3,0690 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	13.700	0	0	%	100,856	13.817.272,00	2,81
3,1940 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZU2	EUR	5.300	0	0	%	101,131	5.359.943,00	1,09
2,0560 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2023(2028)	DE000A14JZW8	EUR	7.700	0	0	%	99,766	7.681.982,00	1,56
2,1940 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2024(2029)	DE000A3H25U4	EUR	11.000	11.000	0	%	99,600	10.956.000,00	2,23
2,4480 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.516	DE000A2NB9X8	EUR	10.300	0	0	%	100,312	10.332.136,00	2,10
2,7010 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	9.000	0	0	%	100,434	9.039.060,00	1,84
2,6440 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2027)A.523	DE000A289K97	EUR	10.000	4.500	0	%	101,005	10.100.500,00	2,06
2,9590 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	8.000	0	0	%	100,751	8.060.080,00	1,64
2,6900 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.22(2027)A.539	DE000A3H2Y99	EUR	4.000	0	0	%	100,727	4.029.080,00	0,82
2,2750 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.23(2029)A.551	DE000A351PG2	EUR	5.900	5.900	0	%	99,610	5.876.990,00	1,20
2,0360 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.24(2030)A.558	DE000A351PP3	EUR	5.000	5.000	0	%	99,114	4.955.700,00	1,01
2,7260 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.21(25)	DE000A3E5SH3	EUR	4.000	0	0	%	100,147	4.005.880,00	0,82
2,0420 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(27)	DE000A30V6W9	EUR	5.000	500	0	%	99,877	4.993.850,00	1,02
2,4210 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(28)	DE000A3E5SR2	EUR	9.000	0	0	%	99,950	8.995.500,00	1,83
2,0640 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.24(29)	DE000A30V604	EUR	10.000	0	0	%	99,531	9.953.100,00	2,03
2,0190 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.24(29)	DE000A30V620	EUR	5.000	5.000	0	%	99,263	4.963.150,00	1,01
1,9590 % Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.271 v.22(28)	DE000A30V349	EUR	10.000	0	0	%	99,689	9.968.900,00	2,03
2,7850 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	9.000	0	0	%	100,301	9.027.090,00	1,84
2,9490 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 21(27)	DE000A2LQPG2	EUR	7.000	0	0	%	101,158	7.081.060,00	1,44
3,0000 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 22(27)	DE000A2LQPM0	EUR	13.400	0	0	%	101,223	13.563.882,00	2,76
3,1310 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.2 22(26)	DE000A2LQPN8	EUR	5.000	0	0	%	100,586	5.029.300,00	1,02
2,1770 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 25(30)	DE000A3MQTD7	EUR	5.000	5.000	0	%	99,987	4.999.350,00	1,02
2,1340 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2302 v.23(26)	DE000A1RQEJ9	EUR	12.000	0	0	%	99,983	11.997.960,00	2,44
2,0340 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2402 v.24(28)	DE000A1RQEQ4	EUR	17.500	0	0	%	99,816	17.467.800,00	3,55
2,0610 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2407 v.24(28)	DE000A1RQEV4	EUR	12.000	0	0	%	99,738	11.968.560,00	2,44
2,2750 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2412 v.24(28)	DE000A1RQE00	EUR	4.000	4.000	0	%	99,718	3.988.720,00	0,81
2,2150 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2506 v.25(29)	DE000A1RQE67	EUR	5.000	5.000	0	%	99,999	4.999.950,00	1,02
3,5340 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	14.000	0	0	%	100,313	14.043.820,00	2,86
3,0340 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.223 v.22(26)	DE000A289KP6	EUR	11.000	0	0	%	101,104	11.121.440,00	2,26
3,0030 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.225 v.23(28)	DE000A289KR2	EUR	9.000	0	0	%	102,086	9.187.740,00	1,87

Vermögensaufstellung zum 31. August 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
2,0260 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.229 v.23(26)	DE000A30V240	EUR	10.000	0	0	%	99,975	9.997.500,00	2,03
2,0010 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.233 v.24(27)	DE000A30V281	EUR	4.500	0	0	%	99,864	4.493.880,00	0,91
3,9370 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	7.600	0	0	%	101,161	7.688.236,00	1,56
3,8270 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3213 v.22(26)	DE000A3MQP67	EUR	12.000	0	0	%	100,825	12.099.000,00	2,46
2,0410 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.24(29) Aus.585	DE000A3823X1	EUR	9.000	0	0	%	99,521	8.956.890,00	1,82
2,2290 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.25(29) Aus.592	DE000A4DFD98	EUR	7.000	7.000	0	%	100,310	7.021.700,00	1,43
0,0000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.20(25) Ausg.895	DE000A289NY2	EUR	7.000	0	0	%	99,936	6.995.520,00	1,42
1,9750 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1460	EUR	6.500	0	0	%	99,992	6.499.480,00	1,32
2,0470 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1494	EUR	4.000	0	0	%	99,962	3.998.480,00	0,81
2,0260 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1478	EUR	14.500	0	0	%	99,997	14.499.565,00	2,95
3,0890 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 21(26)	DE000A289KD2	EUR	12.300	0	0	%	100,662	12.381.426,00	2,52
2,1040 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.23(28) A.1	DE000SHFM915	EUR	10.000	0	0	%	99,685	9.968.500,00	2,03
2,4260 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.24(29) A.1	DE000SHFM972	EUR	13.000	13.000	0	%	99,620	12.950.600,00	2,64
2,2590 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.24(31) A.1	DE000SHFM980	EUR	6.400	6.400	0	%	98,937	6.331.968,00	1,29
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	63.407.447,00	12,90
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	63.407.447,00	12,90
2,2240 % Investitionsbank des Landes Br FLR-IHS Serie 1 v.2025(2028)	DE000A383G31	EUR	7.000	7.000	0	%	100,024	7.001.680,00	1,42
2,6950 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	14.400	0	0	%	100,000	14.400.000,00	2,93
2,0240 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.22 v.23(27)	DE000A30VNN4	EUR	10.000	0	0	%	99,834	9.983.400,00	2,03
2,0260 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.25 v.23(26)	DE000A30VNR5	EUR	12.100	0	0	%	99,862	12.083.302,00	2,46
2,0220 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.27 v.24(29)	DE000A30VNU9	EUR	3.000	3.000	0	%	99,309	2.979.270,00	0,61
1,9940 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.32 v.24(28)	DE000A4DE2N1	EUR	11.500	11.500	0	%	99,593	11.453.195,00	2,33
2,2430 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.36 v.25(30)	DE000A4DE2S0	EUR	5.500	5.500	0	%	100,120	5.506.600,00	1,12
Summe Wertpapiervermögen							EUR	444.855.987,00	90,52

Vermögensaufstellung zum 31. August 2025

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Derivate				EUR	8.803.369,12	1,79
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	9.000.781,08	1,83
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte				EUR	9.000.781,08	1,83
FUTURE SPI 200 INDEX 18.09.25 SFE	841	AUD	Anzahl 131		614.434,75	0,13
FUTURE S+P/TSX 60 INDEX 18.09.25 MSE	661	CAD	Anzahl 71		919.161,56	0,19
FUTURE SMI 19.09.25 EUREX	185	CHF	Anzahl 163		258.897,39	0,05
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 19.09.25 EUREX	185	EUR	Anzahl 671		272.360,00	0,06
FUTURE FTSE 100 INDEX 19.09.25 ICE	CH5	GBP	Anzahl 203		695.451,46	0,14
FUTURE HANG SENG INDEX 29.09.25 HKFE	456	HKD	Anzahl 52		-213.886,46	-0,04
FUTURE TOKYO STK.PR.(TOPIX) IND. 11.09.25 OSE	969	JPY	Anzahl 139		2.047.851,78	0,42
FUTURE E-MINI RUSS.2000 IND. 19.09.25 CME	352	USD	Anzahl 86		765.725,39	0,16
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 19.09.25 CME	352	USD	Anzahl 139		1.920.249,49	0,39
FUTURE MSCI EMERG. MARKETS 19.09.25 ICE	247	USD	Anzahl 473		1.095.399,01	0,22
FUTURE NASDAQ100 E-MINI 19.09.25 CME	359	USD	Anzahl 34		625.136,71	0,13
Zins-Derivate				EUR	-197.411,96	-0,04
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte				EUR	-197.411,96	-0,04
FUTURE TREASURY BOND 10Y(SYNTH.) 15.09.25 ASX	841	AUD	26.200.000		-29.439,96	-0,01
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 18.12.25 MSE	661	CAD	22.900.000		98.344,43	0,02
FUTURE EURO-BOBL 08.09.25 EUREX	185	EUR	10.600.000		-51.020,00	-0,01
FUTURE EURO-BUND 08.09.25 EUREX	185	EUR	10.700.000		-126.810,00	-0,03
FUTURE LONG TERM EURO OAT 08.09.25 EUREX	185	EUR	8.400.000		-205.080,00	-0,04
FUTURE LONG GILT (SYNTH.) 29.12.25 ICE	CH5	GBP	8.000.000		7.389,45	0,00
FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 19.12.25 CBOT	362	USD	28.300.000		75.561,77	0,02
FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 31.12.25 CBOT	362	USD	21.000.000		33.642,35	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	28.855.017,56	5,87
Bankguthaben				EUR	28.855.017,56	5,87
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		EUR	17.555.378,82	% 100,000	17.555.378,82	3,57
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		AUD	2.159.834,40	% 100,000	1.208.163,79	0,25
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		CAD	2.409.916,67	% 100,000	1.499.917,02	0,31
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		CHF	1.149.968,89	% 100,000	1.229.913,25	0,25
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		GBP	1.017.601,52	% 100,000	1.174.923,82	0,24
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		HKD	11.103.012,46	% 100,000	1.216.901,85	0,25
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		JPY	318.819.046,00	% 100,000	1.855.471,84	0,38
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		USD	3.645.031,93	% 100,000	3.114.347,17	0,63
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	18.536.643,12	3,77
Zinsansprüche		EUR	1.976.515,98		1.976.515,98	0,40
Einschüsse (Initial Margins)		EUR	15.933.890,73		15.933.890,73	3,24
Variation Margin		EUR	626.236,41		626.236,41	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-9.612.548,65	-1,96
Verwaltungsvergütung		EUR	-156.389,81		-156.389,81	-0,03
Verwahrstellenvergütung		EUR	-19.375,56		-19.375,56	0,00
Depotgebühren		EUR	-7.177,74		-7.177,74	0,00
Variation Margin		EUR	-9.429.605,54		-9.429.605,54	-1,92
Fondsvermögen				EUR	491.438.468,15	100,00¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. August 2025

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A		
Anteilwert	EUR	126,78
Ausgabepreis	EUR	131,22
Rücknahmepreis	EUR	126,78
Anzahl Anteile	STK	114.493
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B		
Anteilwert	EUR	125,29
Ausgabepreis	EUR	125,29
Rücknahmepreis	EUR	125,29
Anzahl Anteile	STK	584.273
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C		
Anteilwert	EUR	130,74
Ausgabepreis	EUR	130,74
Rücknahmepreis	EUR	130,74
Anzahl Anteile	STK	3.087.968

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.08.2025	
Australische Dollar AD	(AUD)	1,7877000	= 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar CD	(CAD)	1,6067000	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9350000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8661000	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar HD	(HKD)	9,1240000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen YN	(JPY)	171,8264000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,1704000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
247	New York – ICE Fut. U.S.
352	Chicago – CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.
362	Chicago Board of Trade
456	Hongkong – HKFE
661	Montreal Exch.–Fut./Opt.
841	Sydney/N.S.W. – ASX Tr.
969	Osaka Exchange F.+O.
CH5	London Financ.Prod.Div.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere ¹⁾					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,7430 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZQ0	EUR	0	7.600	
3,5190 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	0	10.900	
3,7550 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2024)A.452	DE000A12T9U3	EUR	0	2.500	
2,9650 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	0	4.000	
4,3380 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	0	9.000	
1,2500 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1147 v.14(24)	DE000LFA1479	EUR	0	3.500	
3,7950 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1330	DE000NRW0FZ2	EUR	0	4.000	
3,4080 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.2 v. 21(25)	DE000A289KC4	EUR	0	13.000	
3,7050 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.2	DE000SHFM436	EUR	0	7.000	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, HANG SENG, MSCI EM USD, NASDAQ-100, RUSSELL 2000, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY) EUR 936.164,76

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): TOPIX PR JPY) EUR 1.304,07

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN., 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, BRITISCH LO. GILT SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND) EUR 757.788,58

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,06 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 88.961.125,16 Euro Transaktionen.

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1.Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2.Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3.Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	415.183,64	3,63
4.Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5.Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	22.841,94	0,20
6.Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7.Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8.Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9.Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10.Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11.Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	438.025,58	3,83
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 1.082,66	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-134.013,63	-1,17
– Verwaltungsvergütung	EUR	-134.013,63	-1,17
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	- 7.445,06	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 1.055,68	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	4.523,04	0,04
– Depotgebühren	EUR	- 1.368,54	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	6.671,41	
– Sonstige Kosten	EUR	- 779,83	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	- 372,69	
– davon Kosten aus Rechtsansprüchen	EUR	- 150,00	
Summe der Aufwendungen	EUR	- 139.073,99	- 1,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	298.951,59	2,61
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.074.987,16	9,39
2. Realisierte Verluste	EUR	- 1.196.393,19	- 10,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	- 121.406,03	- 1,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	177.545,56	1,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	78.960,55	0,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	39.580,34	0,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	118.540,89	1,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	296.086,45	2,59

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	15.359.530,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-1.152.880,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	968.880,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.121.760,75
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	12.750,11
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	296.086,45
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	78.960,55
davon nicht realisierte Verluste	EUR	39.580,34
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	14.515.486,82

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	177.545,56	1,55
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	177.545,56	1,55

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück 190.316	EUR 21.540.155,94	EUR 113,18
2022/2023	Stück 144.925	EUR 16.623.439,43	EUR 114,70
2023/2024	Stück 123.734	EUR 15.359.530,66	EUR 124,13
2024/2025	Stück 114.493	EUR 14.515.486,82	EUR 126,78

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1.Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2.Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3.Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.090.064,80	3,58
4.Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5.Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	114.993,41	0,20
6.Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7.Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8.Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9.Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10.Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11.Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	2.205.058,21	3,77
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5.068,40	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-422.300,38	-0,72
– Verwaltungsvergütung	EUR	-422.300,38	-0,72
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-35.191,59	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.652,52	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-18.038,43	-0,03
– Depotgebühren	EUR	-6.439,05	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-7.948,25	
– Sonstige Kosten	EUR	-3.651,13	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-1.750,11	
– davon Kosten aus Rechtsansprüchen	EUR	-734,35	
Summe der Aufwendungen	EUR	-484.251,32	-0,83
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.720.806,89	2,95
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.411.726,02	9,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.023.071,83	-10,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-611.345,81	-1,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.109.461,08	1,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	499.483,92	0,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	165.258,31	0,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	664.742,23	1,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.774.203,31	3,04

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	70.344.568,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	952.035,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	16.201.842,19
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 15.249.806,63
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	133.808,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.774.203,31
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	499.483,92
davon nicht realisierte Verluste	EUR	165.258,31
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	73.204.615,37

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.109.461,08	1,90
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	1.109.461,08	1,90

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück 241.926	EUR 26.808.899,65	EUR 110,81
2022/2023	Stück 544.378	EUR 61.332.458,72	EUR 112,67
2023/2024	Stück 575.140	EUR 70.344.568,50	EUR 122,31
2024/2025	Stück 584.273	EUR 73.204.615,37	EUR 125,29

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1.Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2.Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3.Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	11.509.298,41	3,73
4.Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5.Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	633.256,01	0,21
6.Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7.Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8.Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9.Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10.Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11.Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	12.142.554,42	3,93
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-27.721,53	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.338.157,05	-0,43
– Verwaltungsvergütung	EUR	-1.338.157,05	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-191.165,45	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.288,99	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-105.025,41	-0,03
– Depotgebühren	EUR	-35.361,82	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-49.339,00	
– Sonstige Kosten	EUR	-20.324,59	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-9.541,83	
– davon Kosten aus Rechtsansprüchen	EUR	-4.077,55	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.680.358,43	-0,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	10.462.195,99	3,39
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	29.829.866,04	9,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-33.197.413,41	-10,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-3.367.547,37	-1,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.094.648,62	2,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.179.029,99	1,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	399.530,03	0,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.578.560,02	1,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.673.208,64	3,46

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	373.726.653,94
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	19.507.927,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	27.118.409,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.610.481,30
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-189.424,41
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.673.208,64
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.179.029,99
davon nicht realisierte Verluste	EUR	399.530,03
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	403.718.365,96

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.094.648,62	2,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	7.094.648,62	2,30

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück 1.912.684	EUR 219.520.160,51	EUR 114,77
2022/2023	Stück 2.876.835	EUR 336.521.212,50	EUR 116,98
2023/2024	Stück 2.935.565	EUR 373.726.653,94	EUR 127,31
2024/2025	Stück 3.087.968	EUR 403.718.365,96	EUR 130,74

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	3. März 2008
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	3. September 2012
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	3. September 2012

Erstausgabepreise

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	103,50 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

(berechnet auf den Anteilwert / vom Anteilinhaber zu tragen)

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	3,50 %
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,00 %
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,00 %

Rücknahmeabschlag

(vom Anteilinhaber zu tragen)

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	keine
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	5.000,00 EUR (Erstmindestanlagesumme)
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	500.000,00 EUR (Erstmindestanlagesumme)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	0,90 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,60 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,35 % p.a.

Verwahrstellenvergütung³⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	0,05 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	nicht einschlägig
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B + C	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

Währung

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	EUR

Ertragsverwendung

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	A0MY0U / DE000A0MY0U9
Metzler Wertsicherungsfonds 93 B	A1JSXR / DE000A1JSXR5
Metzler Wertsicherungsfonds 93 C	A0H1AG / DE000A0H1AG2

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00%.

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,60%.

3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,12%.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **EUR** **337.013.571,43**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC (Broker) IE
Goldman Sachs (Broker) GB
Goldman Sachs Bank Europe SE (Broker) DE
J.P. Morgan SE (Broker) DE
J.P. Morgan Sec PLC (Broker) GB
Morgan Stanley Europe SE (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **90,52**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **1,79**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,56 %
größter potenzieller Risikobetrag 5,26 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,22 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,64**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

MSCI World Net TR Index 100,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99 % Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Anteilwert	EUR	126,78
Ausgabepreis	EUR	131,22
Rücknahmepreis	EUR	126,78
Anzahl Anteile	STK	114.493

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Anteilwert	EUR	125,29
Ausgabepreis	EUR	125,29
Rücknahmepreis	EUR	125,29
Anzahl Anteile	STK	584.273

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Anteilwert	EUR	130,74
Ausgabepreis	EUR	130,74
Rücknahmepreis	EUR	130,74
Anzahl Anteile	STK	3.087.968

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,67 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,42 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 93 A

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 B

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 93 C

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	76.064,32
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	20.540.833,03
davon feste Vergütung	EUR	16.511.349,03
davon variable Vergütung	EUR	4.029.484,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	177
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	8.785.638,38
davon Geschäftsleiter	EUR	1.116.087,84
davon andere Führungskräfte	EUR	1.637.151,32
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (sind bereits in „andere FKs“ enthalten)	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	6.032.399,22

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2024

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebstreuprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100 % der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200 % erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratierte Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Frankfurt am Main, den 26. November 2025

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 93 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigegefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.
- den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise

erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Metzler Asset Management GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. November 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge

Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González

Wirtschaftsprüfer

SONSTIGE INFORMATION**– NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESBERICHT UMFASST****Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088
(Offenlegungs-Verordnung)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Änderung der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 31. Juli 2025

Die Metzler Asset Management GmbH hat mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 18. Juli 2025 mit Wirkung zum 31. Juli 2025 die Allgemeinen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen geändert.

Im Wesentlichen ergeben sich folgende Änderungen der Allgemeinen Anlagebedingungen:

- Ergänzung der Offenlegung bzgl. der Erläuterungen der NAV-Ermittlung
- Wegfall der Online-Streitbeteiligungsplattform der EU-Kommission
- Redaktionelle Anpassungen

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Der Verkaufsprospekt sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04–11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04–11 11
Telefax: (+49 69) 21 04–71 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com